

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates (öffentlich) der Marktgemeinde Sattledt

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 21.03.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:25 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal

## Anwesend sind:

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| BGM Huber Gerhard Michael, Ing.  | ÖVP |
| GV Amer Reinhard                 | FPÖ |
| GR Brummer Walter Johann, Ing.   | ÖVP |
| GV Buchner Franz                 | ÖVP |
| GR Dietachmair Martin            | ÖVP |
| GV Friedl August                 | SPÖ |
| GR Gatterbauer Marianne          | ÖVP |
| GR Großholzer Konrad             | SPÖ |
| GR Gruber Kevin Julian           | FPÖ |
| GV Haim Benjamin Franz           | FPÖ |
| GR Hörtenhuemer Florian, Mag.    | ÖVP |
| GR Hundstorfer Leopold           | ÖVP |
| GR Kaiblinger Petra              | FPÖ |
| GR Kaiblinger Walburga           | FPÖ |
| GR Kampelmüller Reinhard         | ÖVP |
| GR Pernerstorfer Kurt            | FPÖ |
| GR Pollhammer Gudrun             | ÖVP |
| GR Roitner Herbert               | FPÖ |
| GV Stinglmayr Johann, Dipl. Ing. | ÖVP |
| GR Stöger Manfred                | ÖVP |
| GR Weiland Alfred Karl           | SPÖ |
| GR Wimmer Friedrich              | ÖVP |
| Humer Markus, Dr.                |     |
| Amtsleiter Schock Helmut         |     |
| ER Ecker Wilhelm                 | ÖVP |
| ER Großholzer Elke               | SPÖ |
| ER Huber Michael                 | ÖVP |

## Entschuldigt fehlen:

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Vizebgm. Lindinger Gerald Franz | ÖVP |
| GR Huemer Franz                 | ÖVP |
| GR Rührlinger Andreas           | SPÖ |

**Schriftführer/in:** Dr. Markus Humer

Vor Eintritt in die Sitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Gegenstand:

**Wasser- und Kanalleitung; Schiessplatz; Gestattungsvertrag**

Antragsteller:

BMG Ing Gerhard Huber

Der Antrag wird einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden auf TOP 11 gereiht.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

### **Tagesordnung:**

1. Bericht Prüfungsausschuss v.05.03.2019 - 02/2019
  - 1.1. Rechnungabschluss 2018 - Beschluss
2. Bericht Prüfungsausschuss vom 26.02.2019 - 01/2019
  - 2.1. Kindergarten Abgangsdeckung 2018 - Genehmigung
3. Kassenkredit f.d.Finanzjahr 2019 - Vergabe
4. Ansuchen um Sondernutzung von Öffentlichem Gut Parz. 1347/7
5. ASFINAG Zustimmungserklärung
6. Gemeindezentrum NEU; Generalübernehmerauschreibung; Vergabe
7. Gemeindezentrum NEU; Vergabe div. Planungsaufträge
8. WA-Tiefbehälter; Baumeisterarbeiten; Vergabe
9. WA-Tiefbehälter, Statik, Auftragsvergabe
10. Bestellung des Amtsleiter-Stellvertreters
11. Wasser- und Kanalleitung; Schießplatz; Gestattungsvertrag
12. Allfälliges

## Protokoll:

### **1. Bericht Prüfungsausschuss v.05.03.2019 - 02/2019**

#### Sachverhalt:

#### **Rechnungsabschlussprüfung 2018**

##### **a) Prüfbericht des Gemeinde-Prüfungsausschusses**

Frau GR. Kaiblinger Walpurga berichtet als Obfrau des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 05.03.2019, die folgende Tagesordnungspunkte umfasste:

1. Rechnungsabschluss für das FJ 2018 – Prüfung
2. Termin für die nächste Sitzung
3. Allfälliges

Zu 1) Der RA 2018 der Marktgemeinde Sattledt ist ein eigener Tagesordnungspunkt der heutigen Gemeinderatssitzung. Die Prüfung des RA hat keine Mängel ergeben.

#### Wortprotokoll:

Frau Walpurga Kaiblinger berichtet über den Prüfungsausschuss vom 5.3.2019, die Eckpunkte des Rechnungsabschlusses für das FJ 2018 und die Prüffeststellungen.

Keine Wortmeldungen.

## 1.1. Rechnungsabschluss 2018 - Beschluss

### Sachverhalt:

Im Rahmen der Prüfungsausschusssitzung am 05.03.2019 wurde der Rechnungsabschluss 2018 behandelt. Der Rechnungsabschluss wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

### Rechnungsabschluss 2018 - Grobübersicht

|                                | 2018          | 2017         |
|--------------------------------|---------------|--------------|
| Kassenstand Beginn Finanzjahr  | 509.104,46    | 526.224,94   |
| Kassenstand Ende Finanzjahr    | 1.036.632,12  | 509.104,46   |
| Einnahmen o.HH                 | 10.928.149,75 | 9.940.145,64 |
| Ausgaben o.HH                  | 9.893.112,87  | 9.094.184,41 |
| Überschuss                     | 1.035.036,88  | 845.961,23   |
| Maastrichtergebnis             | 655.744,16    | 751.590,32   |
| Rücklagen                      | 8.316.618,41  | 6.635.271,76 |
| Schulden (allg.Deckungsmittel) | 62.000,00     | 93.000,00    |
| Schulden( ord.Deckungsmittel)  | 1.349.354,05  | 1.490.425,22 |
| Landesdarlehen                 | 0,00          | 0,00         |
| Leasingverpflichtung           | 0,00          | 0,00         |
| Haftungen/Bürgschaften         | 1.199.560,62  | 1.537.142,67 |
| Abwasserverband                | 1.159.560,62  | 1.297.142,67 |
| VS/VFI                         | 40.000,00     | 240.000,00   |
| Einnahmen ao HH                | 3.052.017,80  | 2.713.973,02 |
| Ausgaben ao HH                 | 3.004.701,27  | 2.561.915,29 |
| Überschuss ao HH               | 47.316,53     | 152.057,73   |

### Wortprotokoll:

BGM Ing Gerhard Huber referiert über den Rechnungsabschluss 2018

Keine Wortmeldungen.

### Beschluss:

Antragsteller:

Die 3 Fraktionsobmänner DI Johann Stinglmayr (ÖVP), August Friedl (SPÖ) und Reinhard Amer (FPÖ) stellen den gemeinsamen Antrag.

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.



## **2. Bericht Prüfungsausschuss vom 26.02.2019 - 01/2019**

### **b) Prüfbericht des Gemeinde-Prüfungsausschusses**

Frau GR. Kaiblinger Walpurga berichtet als Obfrau des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 26.02.2019, die folgende Tagesordnungspunkte umfasste:

#### **Tagesordnung:**

1. Kindergarten - Belegsprüfung 2018
2. Von der Marktgemeinde Sattledt wird für 19.45 Uhr Frau Inge Wieser von der Pfarre Sattledt eingeladen, um offene Fragen zu beantworten.
3. Erstellung eines Abschlussberichtes für den Gemeinderat
4. Nächste Sitzung: Rechnungsabschlussprüfung am Dienstag 05.03.2019
5. Allfälliges

### **1. Kindergarten - Belegsprüfung 2018**

Von der Pfarre wurde dem PA zur Prüfung die Ein- und Ausgabenrechnung und die Konten von Nr. 2041 bis 9800 für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 vorgelegt.

### **2. Von der Marktgemeinde Sattledt wird für 19.45 Uhr Frau Inge Wieser von der Pfarre Sattledt eingeladen, um offene Fragen zu beantworten.**

Frau Wieser beantwortet die offenen Fragen mit den entsprechenden Unterlagen (Belegen)

### **3. Erstellung eines Abschlussberichtes für den Gemeinderat**

|                                                             |                       |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Abgang lt. geprüfter Abrechnung                             | EUR 228.960,50        |
| Abzüglich bereits von der Gemeinde geleistete Vorauszahlung | <u>EUR 217.500,00</u> |

|                           |               |
|---------------------------|---------------|
| Ergibt eine Forderung von | EUR 11.460,50 |
|---------------------------|---------------|

Die von der Marktgemeinde Sattledt an den Pfarrcaritas-Kindergarten nach Genehmigung durch den Gemeinderat zu überweisen ist.

Der Abgang für das Finanzjahr 2017 betrug EUR 221.139,84

#### **Beschluss:**

Bezug nehmend auf die durchgeführte Prüfung der Abrechnung des Pfarrcaritas-Kindergarten für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018

stellt der PA an den Gemeinderat den Antrag:

den ausgewiesenen Abgang für das Kalenderjahr 2018 in der Höhe von EUR 228.960,50 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen

**Wortprotokoll:**

Frau Walpurga Kaiblinger berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26.2.2019 mit Details zu einigen Belegen, einer Entscheidung hinsichtlich Inventarlisten pro Gruppenraum und der Erhöhung der Personalkosten.

Sohin ergibt sich wie folgt ein Abschlussbericht zur Vorlage an den Gemeinderat

|                                                             |                       |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Abgang lt. geprüfter Abrechnung                             | EUR 228.960,50        |
| Abzüglich bereits von der Gemeinde geleistete Vorauszahlung | <u>EUR 217.500,00</u> |

Ergibt eine Forderung von EUR 11.460,50,

die von der Marktgemeinde Sattledt an den Pfarrcaritas-Kindergarten nach Genehmigung durch den Gemeinderat zu überweisen ist.

Der Abgang für das Finanzjahr 2017 betrug EUR 221.139,84

Keine Wortmeldungen.

## **2.1. Kindergarten Abgangsdeckung 2018 - Genehmigung**

### **Sachverhalt:**

|                                                             |                       |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Abgang lt. geprüfter Abrechnung                             | EUR 228.960,50        |
| Abzüglich bereits von der Gemeinde geleistete Vorauszahlung | <u>EUR 217.500,00</u> |

Ergibt eine Forderung von EUR 11.460,50,

die von der Marktgemeinde Sattledt an den Pfarrcaritas-Kindergarten nach Genehmigung durch den Gemeinderat zu überweisen ist.

Der Abgang für das Finanzjahr 2017 betrug EUR 221.139,84. Der Mehraufwand für das Finanzjahr 2018 ist vor allem durch die Nachverrechnung der Pachtzinserhöhung ab 2017 entstanden.

### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber referiert den Abgang betreffend Kindergarten im Kalenderjahr 2018 in der Höhe von € 228.960,50

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:

Die 3 Fraktionsobmänner DI Johann Stinglmayr (ÖVP), August Friedl (SPÖ) und Reinhard Amer (FPÖ) stellen den gemeinsamen Antrag.

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge die Abdeckung des Abganges des Kindergartens in der Höhe von € 228.960,50 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

### **3. Kassenkredit f.d.Finanzjahr 2019 - Vergabe**

#### **Sachverhalt:**

Es wurden drei Angebote für den Kassenkredit 2019 eingeholt:

#### **Gegenüberstellung Offerte Kassenkredit f.d.Finanzjahr 2019 – Vergabe**

| Geldinstitut           | Fixverzinsung | Variabel 3-M Euribor              |
|------------------------|---------------|-----------------------------------|
| RB Sattledt            | 0,50%         | plus 0,75 %-Punkte<br>dzt. 0,45 % |
| Sparkasse Fil.Sattledt | 0,44%         | plus 0,63 %-Punkte<br>dzt. 0,63 % |
| BAWAG PSK              | 0,43%         | plus 0,35%-Punkte<br>dzt. 0,35%   |

#### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber berichtet über die vorliegenden Angebote.

Wortmeldungen:

Benjamin Haim möchte wissen, wo die Filiale der BAWAG PSK angesiedelt ist – Die Adresse lautet auf Wiedener Gürtel, Wien. Die Gemeinde hat bei dieser Bank nach wie vor ein Konto.

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Antragsteller:

Die 3 Fraktionsobmänner DI Johann Stinglmayr (ÖVP), August Friedl (SPÖ) und Reinhard Amer (FPÖ) stellen den gemeinsamen Antrag.

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, mit der BAWAG PSK einen Kassenkreditrahmen mit variabler Verzinsung in der Höhe von dzt. 0,35% p.a. gebunden an den 3M-Euribor (Basiswert mindestens 0% p.a.) +0,35%-Punkte Aufschlag zu vereinbaren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

#### **4.      Ansuchen um Sondernutzung von Öffentlichem Gut Parz. 1347/7**

##### **Sachverhalt:**

Ansuchen um Sonderbewilligung von Herrn Erich Sperer betreffend Nutzung von Parz. 1347/3 (Öffentliches Gut) als Gastgarten.

Vergleichbare Sonderbewilligung hatte Rechtsvorgänger Edmund Krumhuber, Änderung hinsichtlich der Parzellengröße, keine Nutzung als Parkplatz, 1-jährige Kündigungsfrist, Weitergabe der Bewilligung an Pächter nur bei Nutzung als Gastgarten

##### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber referiert das Ansuchen und die vorgesehene Sondernutzung. Diese ist anlässlich der Neuverpachtung notwendig geworden. Dabei sind notwendige Anpassungen der Sondernutzung gegenüber dem Vorgänger-Vertrag eingearbeitet worden. Wegen der errichteten baulichen Anlagen war eine Verschiebung der Grundstücksgrenzen erforderlich.

Benjamin Haim fragt warum die Bewilligung nun dem Verpächter gewährt wird, der diese an seinen Pachtnehmer weitergeben kann, ohne dass die Marktgemeinde Sattledt darauf Einfluss nehmen kann – Die Marktgemeinde hat ein Kündigungsrecht, und dies sogar ohne Angabe von Gründen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

##### **Beschluss:**

Antragsteller:  
BGM Ing Gerhard Huber

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge die Bewilligung der Sondernutzung von Öffentlichem Gut Parzelle 1347/7 wie im vorgelegten Entwurf beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Bewilligung zur Sondernutzung siehe Anhang

## **5. ASFINAG Zustimmungserklärung**

### **Sachverhalt:**

Im Zuge der wasserrechtlichen Wiederverleihungsprozesse für die ASFINAG A8 Welser Westspange und eines Teilabschnittes der A1 wurde die ASFINAG von der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land aufgefordert, Zustimmungserklärungen/Gestattungsverträge für Anlagen auf Fremdgrund vorzulegen.

Im Gemeindegebiet Sattledt befinden sich insgesamt drei ASFINAG-Anlagenteile (Kanäle) auf zwei Gemeindegrundstücken. Alle Bauwerke oder Kanäle sind bereits errichtet und befinden sich in Betrieb.

Die ASFINAG ersucht hiermit um Zustimmung/Gestattung der Benützung der Grundstücke auf Bestandsdauer der Autobahn und ersucht weiters um Ausstellung einer Zustimmungserklärung bzw. eines Gestattungsvertrages.

### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber referiert über die Notwendigkeit der Zustimmungserklärung bzw. Gestattungsvertrag und zeigt am Übersichtsplan, um welche Anlagenteile es sich handelt.

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:  
BGM Ing Gerhard Huber

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge die Zustimmungserklärung an die ASFINAG wie im vorliegenden Entwurf ersichtlich beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Zustimmungserklärung siehe Anhang

## **6. Gemeindezentrum NEU; Generalübernehmerausschreibung; Vergabe**

### **Sachverhalt:**

Das Projekt „Gemeindezentrum NEU“ sollte mit einem im Vergabeverfahren zu ermittelnden Generalübernehmer realisiert werden. Dieser würde dann die Errichtung im eigenen Namen durchführen und schließt auch die Verträge mit den Professionisten im eigenen Namen ab. Die Auftragsvergabe an den Generalübernehmer unterliegt den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes. Nach den Definitionen des Bundesvergabegesetzes handelt es sich um einen Bauauftrag im Oberschwellenbereich.

Der Auftrag hat ein komplexes Leistungsbild und soll daher auch durch einen „Profi“ ausgeschrieben werden.

Herr Mag. Dietmar Huemer, der gerade im öffentlichen Bereich bereits einige diesbezügliche Ausschreibungsunterlagen erstellt hat, hat über unsere Anfrage ein Angebot dafür abgegeben und würde die Leistung zum Pauschalpreis von € 10.500,- exkl. MWSt. übernehmen.

### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber berichtet über die Bauverhandlung vom 14.2.2019 und dass mit keinen Einsprüchen der Anrainer zu rechnen ist. Die Ausführungsplanungen müssen fortgeführt werden, um möglichst wenig Zeit zu verlieren. Daneben ist die Ausschreibung für die Übernahme durch einen General-Übernehmer vorzubereiten. Um alle Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes zu berücksichtigen, ist die Beauftragung eines Experten für die Ausschreibung unerlässlich.

Wortmeldungen:

DI Johann Stinglmayr fragt, ob die Gemeinde auch nach Vergabe an einen Generalübernehmer in Detailplanungen und Entscheidungen eingebunden bleibt. – Die Einbindung in Entscheidungen ist im Vertrag mit dem Generalübernehmer auszubedingen.

Weitere Nachfrage betreffend der Haftung für die mängelfreie Übergabe der Gewerke und des fertiggestellten Gebäudes. – Der Generalübernehmer hat für eine mängelfreie Übergabe an die Gemeinde zu sorgen.

Reinhard Amer fragt nach, ob „schlüsselfertig“ auch die Ausstattung mit Inventar beinhaltet. – Dies ist jedenfalls möglich innerhalb der Ausgestaltung des Vertrages.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:

Die 3 Fraktionsobmänner DI Johann Stinglmayr (ÖVP), August Friedl (SPÖ) und Reinhard Amer (FPÖ) stellen den gemeinsamen Antrag.

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge die Beauftragung von Herrn Mag. Dietmar Huemer, LL.M., mit der Ausschreibung des Generalübernehmervertrages und der damit in Verbindung stehenden Leistungen - wie im Angebot ersichtlich - zum Pauschalpreis von € 10.500,- zuzüglich USt. beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.



## **7. Gemeindezentrum NEU; Vergabe div. Planungsaufträge**

### **Sachverhalt:**

Für Ausführungsplanungen – vor der Übernahme durch den Generalübernehmer (GÜ) – sind Planungsarbeiten zu vergeben.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass der GÜ dieselben Planer für die Bauaufsicht der jeweiligen Fachgewerke beauftragen wird.

Zur Beauftragung stehen an:

#### **Architektur: Schremmer/Jell:**

Aufteilung nach Prozentsätzen gem. Gemeindevertrag

Siehe Übersicht € 167.527,77

#### **Tragwerksplanung: DI Karl Hartl:**

Statik... € 32.680,-

#### **Bauphysik: TAS:**

Thermische Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik, Sommertauglichkeit...

€ 14.300,-

#### **Brandschutz: IBS:**

Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand

Kostenannahme € 4.770,-

#### **HKLS: Grillenberger:**

Gemäß Angebot € 10.897,-

#### **Elektrotechnik: Freudenthaler:**

Gemäß Begleitschreiben zum Angebot

€ 19.376,99

#### **Medien-/Bühnentechnik: SUB Freudenthaler:**

€ 6.451,82

#### **Lichtplanung: Bartenbach:**

€ 8.400,-

Alle Summen exkl. MWSt.

### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber referiert die einzelnen noch offenen Fachgewerks-Planungen und dass es die übliche Vorgangsweise bei Vergabe an einen Generalübernehmer ist, diesem bereits eine Fachplanung vorzulegen.

Eine Unschärfe in der Kostenermittlung ergibt sich lediglich hinsichtlich des im Gemeindevertrag festgesetzten Kostenanteils von 13% für die Kostenermittlung. Das Architektenbüro Schremmer-Jell reklamiert davon 2,5%-Punkte für die Fachplanungen für sich. Dem Generalübernehmer verbleiben aus diesem Titel daher nur 10,5%.

Wortmeldungen:

Leopold Hundstorfer fragt nach, ob sich diese Auftragssummen ändern, falls sich die Baukosten verändern. – Wenn keine Pauschalsummen angeboten wurden, dann ist eine Anpassung möglich.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:

Die 3 Fraktionsobmänner DI Johann Stinglmayr (ÖVP), August Friedl (SPÖ) und Reinhard Amer (FPÖ) stellen den gemeinsamen Antrag.

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fachplanungen für Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz, HKLS, Elektrotechnik, Medien/Bühnentechnik und Lichtplanung sowie den entsprechenden Teilleistungsanteil der Architekturbüros, wie im Sachverhalt ersichtlich, zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

## **8. WA-Tiefbehälter; Baumeisterarbeiten; Vergabe**

### **Sachverhalt:**

8 Firmen zur Angebotslegung eingeladen

3 Firmen haben Angebot gelegt

Fa. C.Peters: € 1,139.104,15 netto

Fa. Habau: € 1,297.481,00 netto (+13,9%)

Fa. Leyrer+Graf: € 1,299.720,99 netto (+14,1%)

Nachverhandlung:

Fa. C.Peters:

Überarbeitung, Preisreduktion, Nachlass 2,5%, Verlängerung der Gewährleistung um 3 Jahre

Fa. Habau:

Angebot unverändert, Nachlass 3%, keine Verlängerung der Gewährleistung,

Fa. Leyrer+Graf:

Angebot unverändert, Nachlass 7%, Verlängerung der Gewährleistung um 1 Jahr

Verhandeltes Ergebnis:

Fa. C.Peters: € 1,083.488,24 netto

Fa.: Leyrer+Graf € 1,208.740,52 netto (+11,6%)

Fa. Habau: € 1,258.556,57 netto (+16,2%)

Weitere Punkte pro Fa. C.Peters:

3% Skonto → € 1,050.983,59

Längste Verlängerung der Gewährleistung

Gegenüber Ergebnis der Ausschreibung 2013 Preissteigerung 13,89%

Beschlussfassung vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land OÖ

### **Wortprotokoll:**

Franz Buchner referiert über Details des geplanten Baus – so werden 2 Kammern mit je 350m³ Kapazität errichtet. Ein Rundbehälter ist nicht angeboten worden, obwohl die Ausschreibung dies offengelassen hat.

BGM Ing Gerhard Huber ergänzt, dass der Wasserturm ausgedient hat und daher Handlungsbedarf gegeben ist und dass die Finanzierung mit der Auflösung von Rücklagen in der Höhe von € 800.000,-, der Förderung und einer Darlehensfinanzierung des Restbetrages mit einer Laufzeit von 25 Jahre zu einem Zinssatz von etwa 2%pa auch durchaus überschaubar ist.

DI Johann Stinglmayr ergänzt, dass die Preissteigerung von fast 14% gegenüber der Ausschreibung von 2013 relativ hoch erscheint. Der Baukostenindex ist aber höher – er war in manchen Jahren 5% und mehr.

Außerdem sind nun voraussichtlich 21% Förderung möglich und damals nur 15%.

Benjamin Haim fragt nach der Bauzeit. Baubeginn ist in etwa 6-8 Wochen, das Land braucht ca. 3-4 Wochen für die Genehmigung. Der Wasserbehälter werde heuer noch fertiggestellt.

Reinhard Amer fragt nach Erweiterungsmöglichkeit. Es besteht die Möglichkeit, 2 weitere Kammern hinzuzubauen und die Kapazität zu verdoppeln.

Die Temperatur ist kein Problem, es ist keine Kühlung des Wassers notwendig. Einerseits wird der Behälter mit Erde überschüttet und andererseits erfolgt der Wasseraustausch täglich, da das Fassungsvermögen ungefähr dem täglichen Verbrauch entspricht.

Keine weiteren Wortmeldungen

**Beschluss:**

Antragsteller:  
Franz Buchner

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. C.Peters mit den Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Tiefbehälters in der Höhe von € 1,083.488,24 zzgl. USt. abzüglich 3% Skonto und bei Verlängerung der Gewährleistung auf 3+3 Jahre vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land OÖ zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

## **9. WA-Tiefbehälter, Statik, Auftragsvergabe**

### **Sachverhalt:**

Im Angebot/Auftrag der WDL ist die statische Bemessung des Tiefbehälters nicht enthalten. Auf Basis erste Ausschreibung und Vergabe 2012 ergibt sich folgende Situation:

|                                          |                     |
|------------------------------------------|---------------------|
| Angebotssumme:                           | € 29.629,00         |
| Bereits abgerechnet:                     | € <u>-11.259,13</u> |
| Verbleibende Auftragssumme:              | € 18.369,87         |
| Erhöhung Index und geänderte Ausführung: | € <u>5.036,22</u>   |
| Neue, noch offene Auftragssumme: netto   | € 23.406,09         |
| Brutto                                   | € 28.087,31         |

Zu beschließende Erhöhung der Auftragssumme: € 5.036,22 exkl. MWSt

### **Wortprotokoll:**

BGM Gerhard Huber referiert und ergänzt, dass es sich bei dem Auftragnehmer um das Büro DI Wolfgang König und DI Peter Oberlechner, Ziviltechniker GmbH, Salzburg, handelt.

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:  
Franz Buchner

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, das Ingenieurbüro König und Oberlechner mit der Erstellung der Tragwerksplanung für den Tiefbehälterbau auf Basis der Ausschreibung von 2012 zu beauftragen, wobei sich für die Index-Erhöhung und die Berücksichtigung der geänderten Ausführung eine Anpassung um € 5.036,22 auf € 34.665,22 zzgl USt ergibt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

## **10. Bestellung des Amtsleiter-Stellvertreters**

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 37 der Oö.GemO 1990 idgF. hat der Gemeinderat bei Bedarf eine(n) Stellvertreter(in) für die Leitung des Gemeindeamtes zu bestellen. Der Bedarf dafür scheint als gegeben, da der bestellte Amtsleiter vor seiner Pensionierung noch einigen Urlaub zu konsumieren hat und der desig. Nachfolger in dieser Zeit die Geschäfte führen sollte.

### **Wortprotokoll:**

BGM Gerhard Huber referiert und ergänzt, dass der bisherige Stellvertreter Walter Murauer vor seinem Pensionsantritt auch seinen Urlaubsanspruch abbauen muss und die Vorgehensweise mit ihm abgesprochen ist.

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:  
Benjamin Haim

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, über diese Personalangelegenheit in offener und nicht geheimer Abstimmung abzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Antragsteller:  
BGM Gerhard Huber

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, Dr. Markus Humer zum Amtsleiter-Stellvertreter zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

## **11. Wasser- und Kanalleitung; Schießplatz; Gestattungsvertrag**

### **Sachverhalt:**

Für die Errichtung der Wasserleitung und des Druckrohrkanales für den Schießplatz ist die Verlegung entlang der Eggendorferstraße L1240 geplant. Dazu ist es notwendig, mit dem Land Oberösterreich als zuständige Straßenverwaltung einen Gestattungsvertrag abzuschließen.

Siehe Beilage

### **Wortprotokoll:**

BGM Ing Gerhard Huber referiert.

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Antragsteller:  
Franz Buchner

Der Antrag lautet: Der Gemeinderat möge beschließen, mit dem Land Oberösterreich als zuständige Straßenverwaltung einen Gestattungsvertrag abzuschließen betreffend der für die Errichtung der Wasserleitung und des Druckrohrkanales für den Schießplatz notwendigen Verlegung entlang der Eggendorferstraße 120.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Gestattungsvertrag siehe Anhang

## 12. Allfälliges

### Wortprotokoll:

#### **BGM Ing Gerhard Huber:**

##### A) AG Almtalbahn:

Im Herbst wird ein Abschlussbericht vorgelegt, das Konzept sieht eine Verbesserung der Infrastruktur vor. Konkret soll für die Gemeinde Sattledt der Bahnhof in einen Mobilitätsknotenpunkt umgewandelt werden, was eine Neugestaltung des Bahnhofareals mit sich bringt. Eine Einladung für die Präsentation der Vintschgau-Bahn als Modellregion am 8.5.2019 um 18:30 Uhr in Wels wird per eMail an den Gemeinderat erfolgen.

##### B) Verkehrssituation:

Im Schreiben von LR Steinkellner wird eine vertiefende Verkehrsanalyse verlangt, in die weitere Verkehrsknotenpunkte einbezogen werden. Ein Drittel der Kosten dieser Analyse sind von der Gemeinde zu tragen. Ein Schreiben an LR Steinkellner wurde verfasst. Vorgezogene Schritte zur Verkehrsberuhigung etc. müssen mit der geplanten Umfahrung kompatibel sein. Die Zustimmung zur Umfahrung ist mit dem Beitritt zum Wirtschaftspark verknüpft.

##### C) Sicherung von Bahnübergängen:

Bei 3 Bahnkreuzungen sind Schrankenanlagen geplant.

##### D) Personalausreibungen:

Der Posten des Bauamtsleiters ist ausgeschrieben, sowie 2 Bauhofmitarbeiter, wobei ein Mitarbeiter zusätzlich Tätigkeiten im Gebäudemanagement des neuen Amtsgebäudes wahrnehmen soll und der andere Mitarbeiter Reparaturen und Werkstatttätigkeit im Bauhof.

##### E) VwGH-Verfahren Gundendorfer:

Die Bekämpfung der Erhöhung der Erhaltungsbeiträge war beim VwGH nicht erfolgreich, eine außerordentliche Revision wurde abgelehnt. Kosten und Erhaltungsbeiträge sind möglicherweise im Exekutionswege einzubringen.

##### F) Franz Pürstinger

Information anlässlich des Ablebens bzw. Begräbnisses, dass Franz Pürstinger von 1979 bis 1985 Gemeinderat war

#### **DI Johann Stinglmayr:**

##### G) Dank

Der Fraktionsvorsitzende dankt im Namen der ÖVP dem Bürgermeister und dem Amtsleiter für die gute Arbeit und das gute Prüfungsergebnis.  
BGM Ing Gerhard Huber dankt seinerseits für das maßvolle Zusammenarbeiten.

#### **Franz Buchner:**

#### H) Flurreinigungsaktion

Die Flurreinigungsaktion findet am 30.3. statt

BGM Ing Gerhard Huber ergänzt, dass die Fa. Frigologo 1x pro Woche im Umkreis des Firmengebäudes und der Zufahrt selbst reinigt, ähnliche Signale kommen auch von der Fa. On-time und auch mit der Fa. Sonepar gibt es Gespräche in diese Richtung.

#### **Konrad Großholzner:**

##### I) Verkehrssicherheit

Fronius-Mitarbeiter gefährden bei der Fronius-Ausfahrt den Verkehr.

BGM Ing Gerhard Huber sieht einen Zusammenhang mit der Überlastung des Knotenpunktes und dass eventuell kurzfristig Maßnahmen vorgezogen werden könnten. Ein Termin zur Besprechung von Kurzzeitmaßnahmen ist vereinbart.

#### **Kurt Pernerstorfer:**

##### J) Glyphosat

Anfrage, ob die Gemeinde „Glyphosat-frei“ ist.

BGM Ing. Gerhard Huber bestätigt dies für den eigenen Wirkungsbereich

#### **Reinhard Amer:**

##### K) Dank

Schließt sich im Namen der FPÖ dem Dank von DI Johann Stinglmayr an.

#### **August Friedl:**

##### L) Dank

Schließt sich im Namen der SPÖ dem Dank von Reinhard Amer und DI Johann Stinglmayr an.

BGM Ing Gerhard Huber erwidert den Dank und bedankt sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit.

Keine weiteren Wortmeldungen.





**Gemeinderat:**

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Bgm. Ing. Huber Gerhard

Gerald Lindinger

-----  
Vorsitzender

-----  
Vizebürgermeister

Amer Reinhard

Friedl August

-----  
Gemeindevorstand

-----  
Gemeindevorstand

Helmut Schock

-----  
Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden:

Sattledt, am \_

Der Vorsitzende:

-----